# Miesbadener Tagblatt.

"Tagblatthaus". Schaffer-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Bojtfoedtoute: Frantfurt a. M., Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

pags-Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 viertelfährlich burch ben Berlag magaf's 21, ohne Bringerlohn, Mt. 8.25 vierteljährlich burch alle beutlichen Boltanstalten, ans-liehlich Bestellgelb. – Begags-Beltellungen nahmen außerbem enigegen: in Wiesbahen die Zweigstells swardfring 19, sowie die Ausgabesteller in allen Teilen der Glabt; in Biebrich: die bortigen Aus bestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingau die detressenden Tagblate-Aröger.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftellirde 7, 1. Fernipreder: Amt Lubow 6202 und 6203.

Donnerstag, 11. September 1919.

# Abend: Ausgabe.

Mr. 410. - 67. Jahrgang.

### Der Friede. Die weitere franz. Kammerdebatte.

Die Weitere franz. Kammerdebatte.

mz. Berfaises, 10. Sept. Der Abg. Leon Dubois, der Berichterstatter des Friedensausschusses, füllte die ganze Situng der Kammer gestern mit einer Rede über die sinanziellen Klauseln des Friedensdertrages aus. Er verdrettet sich gunächst über die ungeheuren Schäden, die zehn französische missen, Kach seiner Berechung konze hatten erleiden missen. Kach seiner Berechung kosten Frantreich der Krieg 2581/2 Millianden. Den Schaden der beseihren Departements berechnet Dubois auf 184 Millianden.

Diese Schäden konne Dentschland ersehen; es müsse aber außerdem auch alles zurückestatten, was es ans den französischen Departements weggesührt und requiriert habe.

Die Wiederherstellung der verwüsteten Gebiete musse den anderen Wiederherstellungen vorangeben. Frankreich musse immer wieder an die Einsicht und die Gerechtigkeit seiner Allierten appellieren. In dieser hinsicht sei nichts zu de-

(Auf eine Bemerkung des Abg. Franklin-Bouillon sagt Finanzminister Aloh: Der Bertrag kann nicht ge-andert werden. Er dat Fehler und Borzüge; sedoch, es handelt sich nicht um ein Abkommen mit Amerika und Eng-sond. über die Frage der Priorität unserer Forderungen wird noch diskutiert.)

bandelt sich nickt um ein Abkommen mit Amerika und eingland. über die Frage der Priorität unserer Forderungen wich noch dissutiert.)

Du f o is seht dann auseinander, welche Garantien der Bertrag deinge, und bekandelt dadei auch die Frage der don Veutschlach euszugebenden Schabscheine und debont, daß die Scheine Geldeswert haben würden, wenn man sicher sei, daß Deutschland sie som Berfollstage zahlen würde. Wenn das die Solidarität aller Beidundeten möglich muchen komn würden die deutschen Jertifilade sichere Dechung sinden. Benn aber der Völle dund sich nur moralisch verpfsichte. dann dade er seinen Wert. Auch die Frankreich gedörigen zeistörien Schiffe müsten erseht werden. Frankreich zeistörien Schiffe müsten erseht werden. Frankreich sehöligen: Bir werden nach dieser hinscht noch Keseinen beantragen und verlangen, daß eine deutsche Kesolution angenommen mud?) Dudois behandelt alsdann die Frage der Liefern gen Koucheur ruft dazwischen: Ran hat nicht mehr erringen können als im Arr. 237, den Krunkreich selbst dorgeschlagen hat, zugestanden worden ist.) Dudois sinder es nicht und erechtigt, wenn die deutschen. Gedoure widerspricht, worauf Alob erstärt, die Wiederschland. Sie sei mit karken Rachtmitteln ausgeschlet. Da zur Arred is ge währung an Deutschland dien mit Deutschen der möhren mit karken Rachtmitteln ausgeschlet. Da zur Ared is ge währung an Deutschland dien mit Deutschland nun nicht dezahlt? — Denaue kagt: Benn walt bezahlt? — Darauf macht Loudeur den Zwiegen wellen, dam hätten die Rationen die Kank Deutschland zu übern Lieften wüssen ihr hat berechten häte baden wolken, dam hätten die Rationen die Kank Deutschland zu übern Lande Weigen der geschien Palifikand gegenstdersteht und die Kank-sen nehmen müßen. Frankreich hat zentschland zu übern Zeichen der Beiterben wildern. Deutschland zu der eine der Geland. des die getrossenen Behanden nicht der Beziehung die währen des Frankreich auf gelaubt, das die getrossen vollen und in dieser Beziehung die währen des Frankreich der gelaubt. Deutschland zu gesch

Gine beutfche Stimme.

Mbs.

te.

Wind

Gine beutsche Stimme.

WTB Berlin, 9. Sept. Die Deutsche Alla. Atg. schreibt zu der siede des Finanzministers Mot in der französischen Deput extensamer u. a.: Mot hat einige Zissenn asmannt, sür die man hier in Deutschland nur ein Kopf sch ütteln boden kann. Er nannte eine Repitalisterungszisser den 384 Killiarden, die allein für Frankreich in Betrocht kame Die pelanten Beisumen Deutschlands bezisserte er auf 4600 Rikarden Die derr Kloh derartige Zissert auszechnet, ist inderenfast, oder noch scheerhafter ist, wie er isch denkt, daß Deutschand solke Summen zahlen kann. Man hat es dier nicht mehr mit ernstzunehmen den Kinanzehrlistern zu kun und es wäre gut, wenn sich die Kranzosen einmal klar derirber wirden, wie arzis das Kolksber-mögen dinnal klar derirber wirden, we arzis das Kolksber-mögen den Deutschlands zurzeit eigenklich ist. Dann wird sich erzeit, das den kan an Vernechten und der Studie desenklich ist. Dann wird sich erzeit, das Deutschland gar nicht imstande ist solke Summen zu zuden. Im Bericen übertreffen die Kalker des Gernn Rich auch ganz erkeblich dosjenige, wis wir nach dem Frieden auch ganz erkeblich dosjenige, wis wir nach dem Friedenseierirag zu sohlen reupflichtet sind.

### Gin Rolonialabtommen.

mz. Berfailles, 10. Sept. Rach Parifer Blättern foll morgen in St. Germain auch bas zwischen ben Allierten getroffene Absommen, betr. die Kolomen, unterzeichnet werben. Es handelt sich hierbei um ein Absommen über ben Berkehr mit Spirituosen und den Handel mit Wassen zwie um die Absonderung der Berliner und der Briffeler Alte.

### Italien für fofortige Aufnahme Deutschlands in ben Bolferbund.

mz. Berlin, 11. Sept. Lauf "Boff. Sig." schlögt eine Resolution in der italienischen Kammer die Ratifizierung des Friedenedertrages mit Deutschland der und verlangt die ich leun ig fte Aufnahme der bisher feindlichen Staaten in den Böllerdund, Die Delegationen der bisber

feinblichen Staaten müßten zu dem Arbeiterkongreß zuge-lassen werden, weil nur so ein allgemein verdindliches Ab-kommen, wie das über die internationale Regelung der Arbeitszeit, möglich sei. Die wirtschaftlichen Klauseln des Bertrages genügten den italienischen Interessen ebenso wenig wie die Regelung der Saboben-Frage. Italien sei zwar für eine Unschädlichmachung des früheren deutschen Kaisers zu haben, sehne aber ausdrücklich einen Prozeh gegen ihn ab.

### Laut Lanfing foll Deutschland mindeftens noch 1 Jahr warten.

mz. Rotterbam, 11. Sept. "Dailh Expreh" meldet aus Rew Jorl: Auf eine Anfange des Seyators Relson lehnte Lansing Deutschlands Aufnahme in den Böllerbund vor Konstituierung des Bölserbundes ab. Die Frage der Zulassung Deutschlands zum Bund der Rationen würde nicht bor einem Jahre spruchreif werden.

### Englifche Unweifungen für ben Bertehr mit Deutschland.

mz. Amsterdam, 11. Sept. Der Londoner Berichterstatter des "Manckster Guardian" ersähtt, daß das Auswärtige englische Amt an die ausländischen Missionen ein Kundschreiben gerichtet hat, in dem die Mitglieder dieser Missionen Anweisungen für den Versehr mit den deutschen amtsichen Bersonen echalten. Es wird vorsichtige Höfer sich keit anempsohlen, jedoch nahegelegt, keinen ge-selligen Verkehr zu vilegen. Die Botschaft in Verlin wird zweisellos erhalten bleiben. Man erwartet aber, daß für einige Zeit ein Geschäftsträger an ihrer Spihe sehen wird.

### Die Anfechtung der deutschen Berfassung durch die Entente.

Die drohende Sprache der Barifer Breffe.

Die drohende Sprache der Pariser Presse.

mx. Baris, 10. Sept. Die Zeitungen sind angesichts der Zurück da altung der deutschen Regierung nach dem Ultimatum der Entiente hinsichtlich der Berfassungsänderung oer Ansicht, daß die Ansgabe der Alliterten vorgezeich net sei. Sie nuligten den Teutschen bedeuten, daß man don ihnen nicht Worte, sondern Taten verlange und dah man, wenn diese innerhalb der vorgeschnichten Rahman, wenn diese innerhalb der vorgeschnichten Rahmahmen in Krast treten lassen misse. Das "Journal" meint, der Inhalt der deutschen Role sordere eine Eawiderung heraus. Da Deutschland zugestehe, daß der in Frage siehende Tert ohne Bedeutung sei, warum zögere es dann, ihn zu unterdrücken?

Roch fein Entidlug.

mr. Berfailles, 10. Gept. Der Oberfte Rat der Alliierten founte beute noch zu teinem Entichlug bezüglich der bentschen Rote über Art. 61 der Reichsberfassung tommen. Die "Batrie" behauptet in Abereinstimmung mit der "Dailh Rail", daß die Antwort teinem Ultimatum gleichsomme.

### Marschall Foch Leiter der militärischen Magnahmen gegen Deutschland.

mz Rotterbam, 11. Sept. Aus Baris wirb gemelbet: Marichall Foch ift in bas Befehungsgebiet abgereift, um bie militärischen Magnahmen gegen Deutschland zu leiten. Drei französische Armeelorps fteben zur Durchführung ber Forbe-rungen ber Allierten zur Berfügung Marichall Fochs.

### Die täglichen Rriegsgefangenentransporte.

mz. Rotterbam, 11. Sept. (Reuter.) Die Kriegsge-fangenentransporte aus England über Frankreich werben ab 15. September töglich 4200 Mann betrageen. Weitere Er-höhung der Zahl der heimzuschaffenden ist mit der Bereit-stellung von Transportmitteln für die vierte Septembermoche su erwarten.

### Deimbeforberung auch ber in ameritanifcher Danb befindlichen Rriegsgefangenen!

Dz. Frankfurt a. M., 10. Sept. Die Verhandlungen wegen der in amerikanischem Gewahrsam befindlichen deutsichen Kriegsgefangenen haben zu dem Ergebnis geführt, daß bom 17. September ab täglich 2000 Mann der in amerikanischer Dand befindlichen Gesangenen ausgeliesert werden.

### Bur Beimicaffung ber ruffifden Rriegs. gefangenen.

gefangenen.

mz Berlin, 11. Sept. Die Interalliterte Kommission für die Limisdaffung der russischen Kriegsgefangenen stellte der Reichdmebrbeschlöstelle in Preuzen am 24. August solgendes Schreiden gu: Möhrend die Interalliterte Kommission demüdt ist, für tie Heimsschaftlichen Kriegsgefangenen Transbortinoglichseiten auf dem Seewege zu schaffen, erhielt sie inzwischen riele Gesuche um Krücksichtigung dei dem Abtransport von solchen russischen Ebaatsangehörigen, die seinem deutschen Gesangenenlager oder Arbeitskrummande angehörten. Um sie in viesem Bemüden unterküpen zu wennen angehörten. Um sie in viesem Bemüden unterküpen zu wennen ersiecht die Interalliterte Kommission alle in Deutschanzischen krüsen, der heimschlichen Krüsen, der Weiner der heimschlichen Krüsen, Kame, Beruf und Abresse (auch russische Seinactabresse) der Arteralliterten Kommission für die heimschaftung der russischen Krüsegsgefangenen (Abealung der krüseschen Kommission für die heimschaftung der russischen Krüsegsgefangenen (Abealung der krüselliterte Kommission wünsich der Inigeschaftung unteralliterte Kommission wünsich der Inigeschaftung der und liegen der Krüsen der Verwähren Eringsschaft der Geschen krüsen der Seithunft der Gesche fie um Angede der ermähnten Eingestein bittet, sie keine Gesahr tassür Idenneten Komm, zu weiselnen, das der Zeithunft die Seimsehr einer Berson statisinden fann, da der Feine Gesahr tassür Idenneten Geschen gestigen der groß ist im Bergleich zu dem zur Bersügung sehenden Schiffsraum.

### Der Unterzeichnungsatt des österreichischen Friedensvertrags.

Die Uniprache Clemenceaus.

mz. St. Germain, 10. Sept. (Wiener Korr.-Bur.) Bei ber Unterzeichmung bes Friedensbertrags zwischen derRepublik Ofterreich und fast allen Staaten ber Entente hielt Clemen-ceau folgende Ansprache: heer Staatssefretar ber Republik Ofterreich! Die Berhandlungen find zum Abschuf gekommen und führten zur Berständigung über die Bestimmungen der Bertrages zwischen den alliserten und affozierten Rächten und Csterreich. Diese Bestimmungen sind in dem ber borund Cherreich. Diese Bestimmungen sind in dem dier vorliegenden Text enthalten. Ich unterzeichne das Schreiden,
in welchem ich bezeuge, daß der hier vorliegende Text genan
mit dem Ihnen bekannten übereinstimmt. Im Ramon der alliierten und assozierten Rächte ditte ich Sie, nunmehe an
die Unterzeichnung zu schreiten. — Herauf unterfertigte Staatskanzler Dr. Kenner den Bertrag sowie die dor
gelegten Brodosolle. Rach ihm unterzeichnete die amerikamische, dann die großdritanntsche Delegation. Es solgten
die Frunzosen, Italiener und Japaner. Der alphabetrichen
Reihensolge nach schritten dann die kleinen Staaten zur Unterzeichnung, wodei sich ergab, daß sich weder die
rum anischen nach die substan. Offiziell wurde von
dieser Abwesschiehung eingefunden batten. Offiziell wurde von
dieser Abwesschieht nicht Kotiz genommen. Als Fährer der
polnischen Delegation war Kaderewski erschienen. Für die
tscho-slowasische Republik unterzeichneten Dr. Kramarra
und Benes. und Benes.

### Der Cherfte Rat fiber bie Daftung Gerbiens gegenüber bem öfterreichifchen Friebensvertrag.

mz. Baris, 10. Sept. Der Oberste Rat besagte sich heute mit ber Stellungnahme der Serben, Kroaten und Stowenen bezüglich der Unterzeichnung des österreichischen Friedens Es wurde mitgefeilt, das Besnitsch erflart habe, er habe die strifte Instruction, wegen der Ginwande gegen er habe die firste Inferteichmen. Er habe jedoch der Anden ben Art. 60 nicht zu unterzeichmen. Er habe jedoch der Andelche Ausdruf gegeben, daß die Bevollmächtigten nachgeben müßten, wenn der Oberste Rat an seine Delegation ein Schreiben richte, in dem er gewisse Zusiderungen mache Benn dieser Borschlag gebilligt werde, dann werde er underzüglich dieses Ergednis seiner Ragierung mitteilen. Es ist wahrscheinlich, daß er ein Protokoll unterzeichnen wird, das die spätere Unterzeichnung durch Besnisss vorsieht.

### Die Türkei und Bulgarien.

Zürfifche Erhebungen in Weft-Thragien.

mz. Berfailles, 10. Sept. Rach Melbungen aus Uthen follen in West-Thrazien fürfische Erhebungen gegen die Bulgaren stattgesunden haben. Es sei zu Zusammenstoßen gesommen, wobei mehrere Bulgaren getötet worden seien.

### Die Lage in Oberschlesien. Gine beutiche Rote über Die polnifchen Abergriffe.

Die Lage in Oberschleisen.

Gine dentiche Note über die polnischen Übergriffe.

mz. Berlin, 10. Sept. In Berzeilles ist folgende deutsche Note überreicht werden: Ant aufrichtiger Songe verfolgt die deutsche Kegtetung die den underantwortscher deutschen Seite aus Anletz der eterschleisischen Bougänge gegen Deutschland seit mehr denn 14 Tagen mit underminderten Kräcken in Botrike und Eafrif deutschen Eogen mit underminderten Kräcken in Botrike und Aufruse in der gedesen mit Anstelle und Aufruse in der gedesen den Aufrechen Kolkserssemalungen in allen gröheren Orten Bosens gedackenen Kolkserssemalungen in allen gröheren Orten Bosens gedackenen Kolkserssemalungen in allen gröheren Orten Bosens gedackenen Kohen über die Erregung zu sehen und sie Ausschlichen Golfes in eine essährliche Erregung zu sehen und sie Ausschlichen Aufrechten aufzuneigen. Und der du ihr der des Finschlichen Kolksen aufgerusen. Und der und afferielten aufzuneigen Und der gestehen Aufgerung gewichten Zusten und afferielten Kolksen Konstennung der ihre des die eine ertifte Pflicht der polnischen Kegterung wieden Aufleiten und afferielten Kolksen Konstennung der ihre der und afferielten Konstennung in übem Und die es die eine ertifte Pflicht der Delnischen Regerung bezeich 1.c., diesen Treiben entspoengutroten und mit allen Kräften auf eine Beruhagung ter öffenklichen Keinerung in übem Und der Ortschaften und der kahreichen ündustriellen Kiederlagung liegt in dem Untwicken Treiben entspoengutroten und mit allen Kräften auf eine Beruhagung leigt in dem Untwicken Treiben entspoengutroten und mit allen Kräften auf eine Beruhagung liegt in dem Untwicken Treiben entspoengutroten und mit allen Kräften gen fiedenden deutschen Erwehen Burztigen Eriens vollähen Erneben ausgeschet fürd. Diese Banden Kingriffen seiten Deutsche Burdten Burztigen Berten vollähen Feilen größen erhöhen Berühalten der Beiner berühalten der Feiligen

### Die Ententelommiffion in Oberichlefien.

mz. Loudon, 10 Sept. Rach einer Kentermeldung bat der Bonjidende der elliferten Konnunstion für Oberfchlessen Genezal Du pont beschlessen, unwerzüglich ein Telegramm nach karis zu lenden, in dem er nachdrucklicht auf die Notwendigseit der Entlendung alliserter Truppen nach Oberfchlessen hintweist. Die Keichung könne jedoch aus technischen Gründen nach dor dem 20. September durchgeführt werden. — Wie das 18. X.B. eriährt, ist an Berkiner zuständiger Stelle von einem jokken Beschug Dupents nichts befannt.

### Lebensmittelunruhen auch in Glogan.

Rebensmittelunruhen auch in Glogan.

mz. Glogan, 10. Sept. Wie in Breslau und Schweidnit, is suchte auch dier die Bemischenmenge eine Senkung der Preise auch dem Wochenmarkt zu erzwingen. Die Absicht gelang ohne Rodauszenen, beranlaßte aber eine errogte Stimmung unter der Bevölkerung, die den ganzen Tag andiekt und zu starken Ansammlungen in der Kangemitrasie sindrte, als dort in einem Geschäft ein Aussichus einen Bergleich zwischen Kaufe und Verlaufspreisen ausländischer Baren durchsührte. Die Ansammlungen wurden spater immer stärker und konnten zum Auseinandergeden nicht dem wogen werden. In der neunten Abendstunde wurde Militär derangezogen, das in der Langenstraße das Feuer erdissiere als die Benge den Goldaten die Gewehre entreißen wollte. Inn Bersonen wurden getötet. Sämtliche Straßenkreugungen wurden mit Raschinengewehren abgesperrt. Die Racht verlief ruhig. Die Erregung ist sehr groß.

### Die Bahl ber Opfer.

me. Gisgan, 10. Sept. Als Opfer der hier statigsbabten Unruhen sind dis jeht 10 Tote und 11 Berwundete zu be-liegen. Sine Verhängung des Belagerungszustandes ist dor-fäusig noch nicht erfolgt. Die Arbeiterschaft beschloß, den einem beabsichtigten Sympathiestreit abzusehen.

### Große Lebensmittelfdiebungen.

mz. Olbenburg, 10. Sept. Im Beserhasen Brake sind atose Lebensmittelschiebungen entbedt worden. Der dortige Arbeiter- und Solvatenvat zeigte bei der Regierung an, daß mehrere hundert Jenhner Sped, Schinken und Marmelade utinderwertig oder berdoeben seigen. Die Regierung beschlag-nahmte die gesamten Borräte. Die Siegenühmer sind nicht desount. Ein Strasbersahren wurde eingeleitet.

### Wiesbadener Rachrichten.

Birfebenftellende Rartoffelverforgung für den Binter.

Jufriedenstellende Kartosselversorgung für den Winter.

In der Kartosselftage geht und von der Landwirtich aftelammer für den Kegierungsbolle Wittellung zur Bies baden solgende verkeitzungsvolle Wittellung zur Bedas Keichsernadrungsministerdum mitteilt, sie beabsichtigt, für des Kantesselversorgung des kommenden Jahres das Bezugsscheinen das verleichteren und in der Weise auszuhauen, tast den Kompumenten nicht nur wie disher gestatet wird, sich in den Kompumenten nicht nur wie disher gestatet wird, sich in den Kompumenten nicht nur wie disher gestatet wird, sich in den kompumenten nicht nur wie disher gestatet wird, sich in den kompumenten nicht nur wie disher gestatet wird, sich in den kompumenten nicht nur wie disher aus Edward werden, denen auf Erund beschieben unt Nartosseln den den der beschieben unt Nartosseln der Weltesterung ihrer Wohnstiedemeinte übertragen ist, sonden danüber hinaus sich m samt ist den Aberschieben wird der nichten der den der den der der werden. Des Keichsternsfeln zu verlangen. Die saberen Beitummungen merden von der Keichstartosselselle getrossen vor der Keichstartosselselle Sinnerversorung der Kommunachendande mit Kartosselle.

Diese Errickseltung ist mit Freuden zu begrüßen, und wie dien zurerschlich, der debunch vielen berechtigten Klagen abgebolsen und eine zustriedenstellende Winterversorung der Sansbaltungen mit Kertessellende Winterversorung der Sansbaltungen mit Kertessellende Winterversorung der Sansbaltungen mit Kertessellende Winterversorung der Kantersellende Winterversorung der Kentersellende Winterversorung der Kentersellende Winterversorung der Sansbaltungen mit Kertessellende Winterversorung der Kentersellende Winterversorung der

-- Frangofifche Theatervorftellung. "Gin fchones Abentever." Die reizende Komöbie ber Herren be Caillabet. A. de Fleis und Et. Ren, bret Autoren, beren Tasent allgemein befannt ift wird am 18. September im Theater gu Bies. boden gespielt merben burch eine Truppe französischer Kingiler, die unter ben besten ausgewählt wirde. Diefes Stild das bei feiner Urauffihrung im Theater vom Baudeville einen unnergleichlichen Grifolg errang, wird, boffen find wir ficher, eine ebento warme Aufnahme bei bem Bublifum ber Stadt Biesbaten finden. Die Honditung, die Die Autoren erbacht hoben, ift led, aber bei oller Flotifeit wollet gunidhaltung und Meinheit ter Gefühle, eine entgudende Mifchung. Gine unglaubliche heiterleit geht burch bas Stud, eine weiche Bartlichfeit durcktränkt es gang und man kann die Komöbie woh! rin fleines Reifterwerf rennen.

Tie Stadtverordnetenwahlen sollen am 26. Oktober, ebenfolls an einem Sountag, stattsinden. Ju wählen sind 89 Stadtwerordnete nuch dem Shidem der Verdällnidwahl. Das aktive und rechte Reddlocht staft allen männlichen und weitslichen deutschen Sudicken Kumchrern Wesdadens vom 20. Lebensjähr at zu. Als Vorauskhung gilt nur, das sie wenigkens soch 3 Romade vor dem Bohlag ortsansässissig geweien sud.

— Brennhossenzung, Rach den Berichten in den Tages, zeitwagen ist eine ansreidende Bersonzung mit Kohlen in spoze gestellt. Es sellte sich daber sed Handbaltung schon zeit nut einem Kuraat an Bronnholz verschen. Der Ragiusat dat mit Rücklich auf die zu emvorienden Brennstoffischen zweiten größere Brennholzmengen sich gesichert. Dastelbe und vienerigt Bersperichtet und fann nach vorheriger Zohlung an ter Kasse des Holzamis, Friedrichtrosse 9, 1, von den sichtsischen Lagertläben dezogen werden (man vergleiche des mit die Resauntmechung). Das Brennholz ist in zwei Längen erhältlich, und zwei in 14. die 17-Kentimeter- und 18. die 21-Kentimeterlängen. Die erstzenannte Länge ist für Csenheizungen besonders geeignet und im allgemeinen zutioneller.

nationeller

— Der Winterfahrplan, der früher am 1. Oflieber in Kraft zu treien pfieste, soll in diesem Jahre, wie wir hören, auf dem 5. Oftober eingesührt werden, abso mit dem Zeitpunft, wo die Uhruntbellung im beseihen Gedier erfolgen soll.

— Rene Wickbabener Stadtanleihe. Die ganz außersoedentlichen Ausgalen der Stedt im Leiben Kriegssicht und während der Befehung, die kehr in die Willionen geben, harren besanntlich noch der Fitzanzerung. Diese wird sehr zum Ten doorgenommen. Tie Tanederdnung der Stadtverordneiensthamg für wergen berzeichnet nämlich als Ausfrahme einer Anleihe von 20 Willionen Mort.

— Aber die Auslichten der Browerlorung erfahren die

mer Anteibe ben 20 Millionen vort.

— über die Auslichten der Browersorgung ersabren die B. B. R. an zustärdiger Stelle: Die bei den machgebenden Bekörden einlauserden Rachrichten lassen erkennen, das die borläusigen Er nie schädliche Festiellung der Ernte weit bestere Kesaliate zeigt. Die Aussichten für die Browersorgung Orwischauts können darum als günzig bezeichnet werden. Bei eines Ablieferung des Kontactories durch die Bandunkte

fann es nach Anficht der Neicksoeireidestelle vielleicht gelingen, die Broiversorung Deutschlands ohne fremde Aufuhren selbst dann au gewährleicht, wenn durch die Derabsehung der Ausmahlung härfere Anforderungen an die deutsche Ernte gestellt werden müssen. Für die deutsche Bolfswirtischoft wäre es don gang ungebeurer Bedentung, wenn auf die Zufuhr des teuren Auslandsgetierdes rerzichtet werden fönnte.

Musiandsgeineides verzichtet werden könnte.

— Man weiß heutzutage nie, wie man gut tut. Als die Jagden in der hiefigen Gegend nach der Beseizung gesichlossen trutden, lötten sehr viele der disherigen Bächter bald ihr Bechtbenhallnis, da die Frage der Entschäusgung für die ausgefallene Jagdzeit weißens umgeflärt blieb. Rur wenige Böchter keliehen des Bachten auch weiterhin in ihrem Besig. Diese besen nun das bestere Geschäft gemacht, denn sie berichtet die Kachten zum alten Preis, während, wie berückt, die in diesen Tagen massemelien vorgenommenen Neuverpachturgen gun ganz unerkörte Steigerungen beingen, die off 500 die 800 Brozent ketragen.

- Landwirten ift nur denn gestattet, selbstgebartes Brot-getreide und Gerste zu Soatzweden zu beräusern, wenn die besandere Genekmigung hierzu erteilt ift.

Friedrich Raumauns Gebachtnis foll burch eine wur-Dige Feier am sommenden Sonntag, vormittags 11% Uhr, im greisen Saal der Aurngesellichoft", Schwaldbacker Straße 8, ceehrt werden. Der preußtsche Landiagkabgeordnete Herden. Der preußtsche Landiagkabgeordnete Herden. Der preußtsche Landiagkabgeordnete Herden. Der preußtsche Landiagkabgeordnete Herden. Der Kabe aus Marburg, ein Schwager des Bertit idenen. das sein Kennmen zugesagt. Er will ein Lebensbild Manmanns veben, mähnend Ksarrer Philippi als Amtebruder Leiner als Piecsoge vedenden wird. Die Weiheltimmung dieser Gedäcktnisseier wird nich erhöht werden durch Gesangsbeiträge unserer altbesiehten Atistim Kri. Hans und die bewährten Ksünisser Gern. Vern Vendhaus (Tello). Es sell eine ernsie Kolfsseier werden. Eintritt ist siet sie auf die einen verden Reihen Keihen, für die em Einstritsgeld erhoben wird. trittegelb er boben mirb.

- Gine Bollegoblung findet om 8. Ofiober d. 3. im Deutsichen Reich fiatt Die Borbeveitungen bazu find bereits im

Glang. — Auch die Geburten nehmen zu. Richt nur die Efelchließungen und in merkwirdigem Gegensch dazu die Ehelcheidungen, wie wir dorgestern berichtet haben, nehmen zu,
sondern auch die Vedurten haben in lehter Zeit eine ganz erhebliche Stelzerung ersotren. Bis zu 16 Anmeldungen waren
auf den hieligen Standesamt fürzlich an einem Tage zu der-

— Musierschut auf der Frankfurter Messe. Auf eine Anfrege des Weschutte der Internationalen Einfuhrmesse in Frankfurt dat der Reichsminister der Justiz durch Bekanntmackurg dom 8. September 1919 eingeordnet, daß der dunch das Geset dem 18 Närz 1904 vorgesehene Schatz den Grindbungen. Kustern und Warenzeichen für die in Frankfurt in der Zeit dem 1. die 18. Oktober 1919 stattsmeden Internationale Einfuhreite einkritt. Emfuhrmeffe eintritt.

Die Gebühren für Brugen und Gachberftanbige für ber durch Akwesenbeit von dem Ausenthaltsort verursachten Auftrend sonnen bis auf weiteres die zum Höchsterag von 15 M. (früher 10 M.) für jeden Tag, an dem der Zeuge oder Sach verhändige abmesend gewesen ft, und die zum Höchstertag von 8 M. (früher 8 M.) für jedes ausgerhalb genommene Rachtquartier bemessen werden.

quartier beniehen nerden.

— Was Austandstelegramme heute tosten! Der allgemeine Kobelversehr nach Amerika ist wieder erössnet. Rach Mew Yeit keiter das Wert gegenwärtig 3.20 M., nach Britisch-Kolumbien 1.86 die 8.70 M., is nach der Entfernung. Rach den Turks Inseln keitet ein Wort 10.20 M., nach der Dominisanischen Reputlis 11.80 M., nach Benezuska 18.30 M., nach Kratischisch-Gubana 15.40 M., Niederländisch-Gubana 17.40 Mark. Tie iererite Taxe besieht aber hir Telegramme nach Arabu und Vonaire. Ein Wort dorihin kostet nicht weniger als 18.80 M. Me 18,80 M

— Beinahe ertrunken. Lorgestern mittag nachten sich, wie es so oit geschieht, zwei Kinder am Marktbrunnen zu finn, um mit dem Masser zu spielen. Als sich das eine dabei über die Prüftung neigte, fiel es in den Brunnen und konnte sich nicht belsen. Anf die Kilferuse der Spielgefährtin iprang der dort Denst twende Schuhmann herbei und reisete das Kind aus seiner gefährlichen Lage. Der Fall diene zur Warmung. Ge ist in leiter Zeit nämlich wieder bielfoch die Unstitte zu besobachen, daß ganze Schuen von Kindern an dem Brunnen sich dem nicht ungesährlichen Spiel hingeben.

Borberichte über Annit, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Kunst, Borträge und Berwandtes.

\* Ressulstes Landestheater. Am Freitig geit Ostar Wildes Schaubiele Gin ibenler Catte, welches leit dem Jahre 1911 hier nicht mehr cogeben wurde, neu einstweitet, im Tegene. Die Seisung der Jauptrollen in solgende: "Mrs. Choselen": Juin Berlen, Laden Chiltern": Indie Handel, "Mit Mabel": Belga Reimers, Gerin" Walter Steinbed, Chiltern": Rubel Ball, "Sanechden": Custan Schwad.

— Rurhaus. Johann Strauk, Ressu Schwad.

— Rundens miener Walgerstänigs-Tradditon, in als Saskbirigsen für zwei kamzerte gewonnen worden, die am kommenden Sonntag um 4 und 8 libr im Kurgarten steinkonden. Des Radmittagsstäniger being Wiener Balger und Lieder, das Abendolongert Onderiüren, Walger und Lieder aus der Opereite von einst und jest. Die Rongerte indem dei unsgehabenem übenneunst hatt.

\* Kanzert. Auf den Liederabend vom Alexander Ring ist worgen Inrehen Saat den Ziellassung der den der Angelen Verlag mit leinem reichbaltigen und auszemöstien Pragramm, des im greigen Saat den Ziellassung den den Witgliedern unseren Landen und der Photy unternahmen, erdoren auch die Tamme Angelert in nie Reine Landen und der Photy unternahmen, erdoren auch die Tamme Angelert in nie Reine Landen Wille Kiellundering gerichten zuch erkannten als der en gegegeichneten Trie-Werdinging bendner-Mannhaedt-Victer — reiche Angelen und als Kiegeled der anspezeichneten Trie-Werdinsigung bendner-Mannhaedt-Victer — reiche Angelenden und der Angeleich Erielen und der Angeleich der anspezeichneten Trie-Werdinsigung bendner-Mannhaedt-Victer — reiche Angeleichnen und der Angeleichneten Trie-Werdinsigung bendner-Mannhaedt-Victer — reiche Angeleich und als Kiegeleder und der Angeleich und der Angeleich verteilen der anspezeichneten Trie-Werdinsigung bendner-Mannhaedt-Victer — reiche Mannhaedt-Victer —

### Aus Broving und Nachbarichaft.

Erfolgreiche Schieberoffenfive ber Frantfurter Boligei.

Dz. Franffurt a. Bi., 11. Cept. Die Kriminalpolizet bob vergangens Racht im hause Goethekrahe 31 ben Franffurter Derbyfind ans, der mnter dem Desmantel der Renn ip artipflege in seinen Raumen bem Spiel buldigte. In den herrlich ausgedutteten Raumen maren 50 Personen autoelend, die um bohe Einläge spielten. Die bei bem Klub verhandene habe Summe verfiel der Beschlagnahme.

Fc. Citville. 10. Gept. Die ju dem Holgut: Drais gehörende große Jeldschenne ist in voriger Woche daburch ein god ich ert motden, das Jeldschenne ist in voriger Woche daburch ein god ich ert motden, das Beur auf die Stohunglen und denn auf die Ichaume überlztung. das Kener auf die Stohungen ist auch ein Laigteit von; in Brand geriet, diem Feitfellungen sollen eine 1250 Jeniner Frucht ist Ausd der Tinchen geworden sein.

— Darmliadt, 11. Sept. Ju dem Mard auf der Burg Kalfensen nach den fein ist seinem Reinlan geführt haben. Inder unde sehne am Samstap Leter zu seinem Reinlan geführt haben. Inder und dehen nur Samstap nachmitag durch die Politze ien fremder Menst verhalten den nach den der Menstatten und die kalender Verhalten der verhalten und der Ausderführeibung ähneinden Nazug mit Stod und Ausden der verhalten, da er fin als Reckenlager Schreiner anfpuppte, der aus den werden, da er fich die Reckenlagen schreitet. Der Merder hat dem Letenwald lam und filt die Merdatt nicht in Frage konnen konnte. Rit aller Cnetzlie kind die Erwitzelkungen schreitet. Der Merder hat dem Kinder auch der Kinder auch der Kinder auch der Kinder der Kinder auch der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder auch der Alert gefunden. Man nimmt an, dah der Teter ein gestigt nacht normaler Mensch mar.

### Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vem 10. September 1919.

DIV.	Bank-Akties.	In ve	le confe	Hobenlohewerks 108.00					
8	Berliner Handelsges.	152.25	20	THE RESERVE OF CHARLES IN CO.					
7	Commers u. DiscB.	124.25	-	Hosen Barehan 304.50					
	Dormstädter Bank	107.50	22	Hae Bergban 304.50 Könige u. Laurabütte 151.75					
12	Doutsche Bank	109.75	12	Kali Aschersiebon 171.50					
9	Disconto - Commandit	154.50	24	Kall Aschermedon					
100	Dreadner Bank	133,00	17	SOSIDEUM COMMUNICOS					
100 ABB	Dresdner Bank	111.75	15	Kronprinz messus					
	Mitteld. Creditbank .	104.75	8	Lanmoyer u. Oc					
11.5	NationB.f. Deutschl.	00.00	20	Lauchhammer					
61/4	Oesterr. Kredit-Anss.	148.12	12 -	Lincol Distance Common Co. C. C.					
8,68	Reichsbank	Tonra	20	Todayin Looms H. Co. M.L. Co. I.					
			18	Mannagmann RAbren LO 2000					
Gent Co	Industrie-Aktier	Section Section	100	Observables Pleanhad 12 4:00					
20	Albert, Chem. Werke	313.75	14	Ria Ind. 143-14					
15	Adler-Fahrradwerke	205.00		Tokew 193.00					
18	Augsburg - Nürnberg	175,00	37						
14	Allg. ElektrGes	182.00	14_						
12	Aug. Blokur-1900	144.37	30	PROBLEMENT WALKERSON TO THE PARTY OF THE PAR					
12	Bergmann, Elektria.	356.25	20	LOLEGINATE OF THE PARTY OF THE					
	Bad. Anilin u. Soda .	205.75	15						
33	Bismarck-Hütte	178.75	12						
225/4	Bochumer Guffstahl .	840,50	124/1						
16	Brauerel Schulthell .	129,25	9	Riebeck Montan 186.50					
75/3	Buderus Eisenwerke		15	Bombacher Hottonw, 102.20					
15	Beton- u. Monierbau .	815.00	10	Rhain Motellwarent, 108.00					
10	Deutsch-Lux, Bergw.	148.50	20	Sachsenwork 202.00					
7	Deutsche Kaliwerke .	182.00	8	Schuckert Elektria 123.00					
0	DtschUebersElekt.	335.00	12	Siemens u. Halske 165.00					
12	Donnersmarck-Hütte	195.00	SI/A	Sodd. Eisenbahnges. 118.00					
35	Dürrkopp, Bielef. M	388*OD		Verein. Giansstoff-F. 568.00					
30	Dusch, Waff, u. Mun.	204.00	20	Varginer Papierfabr. 167.00					
6	Daimler Motoren	198.75	20						
	Dannier mountain	296-50	15						
20	Deutsche Erdöl-Ges.	The late of the late of	10						
12	Eiberfolder Furbent.	271.00	110						
12	Eschweiler Bergw		15	Zeilstoff Waldhoff 174.00					
30	Friedrichshütte			Town Dobate 101 87					
10	Felten & Guilleaumo		0	HambAmerPaketf. 101.87					
10	Gasmotoren Deuts	146.00	10						
28	Geiswelder Eisenw.	250,25	10	Norddeutscher Lloyd 104.25					
8	Gelsonkirch, Bergw		0	Schantung-Eisenb , 141.50					
7	Griesheim Elektron .		To Allen	Tork. Tabakregist 575.00					
12	Höchster Farbwerke	\$60.00	10	THE TRUSKINGS 575.00					
12	Harpener Bergbau .	00.00	0	Otavi Minen 200.30					
25	Hindr. Auttermann	153.00	10	Gennscheine 139.05					
Berliner Devisenkurse.									

,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	THE PLANT	<b>Ordered</b>	and or the state of the state of	-		141 (261) (200)
W.T.B. Berlin, 10	Septhr.					m nege
	882.00 A	Mk.	892.50	R. fibr	100	Guidea
Holland	550.00 G	200 1941	520.50			
Dinemark	580.00 0.	2000	678.50			
Schweden	576.00 G		Description of the last			
Norwand	A 00.00 L	S SALE				Franken
Schweiz	CERTON IN					
Contarrelch-Ungarn	62.90 U.		49.55			Kronsa
Bulgarien	00.00 0.		00.00			Lewis
Konstantinopel	00.00 (4		00.00			E PIL
Fenzianrinober	430.50 G	-	431.50	B .	100	Pesokal
Spanien	100.00 G	CHECK	136.75		-53000	AGGREGA
Helsingfors	120'K9 (*		V90:10	Service of the least		

### Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 9. Sept. Wechsel auf Berlin 11.825 (m. letzt 11.45), auf Wien 4.89 (5.—), auf Schweiz 47.35 (47.—), auf Kopenhagen 59.65 (59.—), auf Stockholm 65.25 (65.10), auf New York 269.50 (269.10), auf London 11.18% (11.15%), auf Paris 32.40 (32.45).

(11.15%), auf Paris 32.40 (32.45).

w. Zürich, S. Sept. Wechsel auf Berlin 23.80 (zuletz 25.0—), auf Wien 10.— (10.75), auf Prag 18.50 (19.—), auf Holland 211.— (211.20), auf New York 5.69 (5.68), auf London 23.63 (23.75), auf Paris 68.25 (68.50), auf Italien 58.— (58.25), auf Brüssel 67.— (67.—), auf Stockholm 138.— (138.—), auf Christiania 130.— (131.—), auf Madrid 107.— (107.50), auf Buenos Aires 242.— (236.—).

### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

10. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	0 Uhr 27	Mittel	
Luft- druck red. suffer Meeres and dem Meeres red. splagel Thermometer, Celaius Danstapannung, mm Relat, Feuchtigk., Prox. Windrichtung.	762.2 772.4 18.6 10.5 92 still	761.5 771.4 26.6 11.7 45 etill	760.7 770.8 .17.2 10.9 75 <b>X</b> 1	761.5 771.4 18.4 11.0 71.3	
Niederschingshöhe, mm Höchste Temperatur (Ce 9:27 Uhr abenda 26-1	10 to the	Niedrigete Temperaturi 9.27 Uhr abonde 184			

Wasserstand des Rheins

am 10. September. 1.05 m gegon 1.10 am gestrigen Vormittes 0.82 c 0.87 c c Siebrich Pegel: Canb Mains

### Reflamen.



frein

aufo aufo

offe

Preisausschreiben der "Boche". Zu den "fünf großer Preisfragen", für deren beste Löfungen im ganzen 25,000 ML ausgesett lind, laufen die Fristen am 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober ab. Die näheren Bestimmungen sind in den Sesten 30 dis 34 der "Woche" besanntgegeben.

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftimer: M. Degerbork.

Berantwortlich für Leitartital: A. begerhark; für politische Nachrichten: I. B.: W. Ch.: für ben Unterhalbungsteil: B. v. Rauenborf; für ben lofaten und provinziellen Teil und Geraftsisal: W. En; für bei hanbelsteil: W. En; für die Ungeiger und Kelamen: H. Dernauf-jämtlich in Wiesbaben. Druden, Berfog ber S. Sch ellenbergichen holduchendern in Miesbaben

Spredftunbe ber Schriftleitung 15 bis 1 Uhr.

Mineralwassergroßhandlung

# Brennholzverteilung.

Antone der großen Kohlemnappleit findet eine allemeine Krennholgansgade aus den izädrichen Bedärden an alle Hausdaltungen für die Winterderschonung statt. Zunäckt werden ausgegeben: dis 10 Kentner an Indoder dan Kentralbeizungen u. dis 100 Kentner an Indoder dan Kentralbeizungen u. dis 100 Kentner an Indoder dan Kentralbeizungen archerer Betriebe.

Das Breunholz ist 14—17 em und 18—21 em lang eichnisten und ofenfertig gestalten. Das 14—17 em ange Ertennholz eignet fich besonders für Ofenseitungen.

erzungen. Kreise des Brennholzes für 1 gentner in 14—17 cm Längen 9Rf. 6.75

in 14—17 cm Längen 6.— 6.75

18—21 5.75 6.50

Die Beavasischeine für das Breundols werden dei Rahlung des Betrages (in der oder dargeldos) ausgeseben an der Länfe des Holzautes, Friedrichten, 1, 1, 15 den Dienstitunden den 8 dis 12 Uhr downittage und 2% dis 4½ Uhr nochmittags — an Samsingen nur von 8 dis 12½ Uhr down. — in folgender Kethenfolge: Bouschaftungen mit den Anfangsbucktoben

L. Be am Kreitag, den 12. September,
Br. C am Benstag, den 13. September,
Br. C am Dienstag, den 16. September,
D. E am Dienstag, den 16. September,
A. Bo am Reitag, den 17. September,
M. Bo am Reitag, den 18. September,
A. Bo am Reitag, den 18. September,
M. Sa am Gonstag, den 22. September,
M. Sa am Gonstag, den 23. September,
M. Sch am Dienstag, den 23. September,
D. Ro am Dienstag, den 23. September,
D. Ro am Dienstag, den 25. September,
M. Sch am Rittivoch, den 25. September,
M. Sch am Rittivoch, den 26. September,
M. Sch am Rittivoch, den 27., und Rontag,
den 29. September.
Den 29. September.
Boransegen sind der den dur den Brontholsfarten
den 39. September.
Boransegen sind der den auf den hrontholsfarten
den Bernachtelle an Edichellen, Mis solche kommen in
Betracht:
Bagerfielle Anter Str. 102 (Limmenmeister Becht).
Biesbaden, den 8. September 1919.
Der Magistrat.

### Nachlaß : Mobiliar : Bersteigerung.

3m Auftrage bes Zeftamentebollftredere berfteigere ich morgen Freifag, den 12. September ct. und eb. ben folgenden Zag, vormittago 91/2, ginnend bis 8 Uhr nachmittage, in ber Billa

### 66 Kapellenstraße 66

jolgende zum Rachlaf des i Generals Erzellenz von Langended gehörige Modiliargegenstände, als:

Chones Eichen zeichnihres Külett n. dazu dassiede 10 Etühle und Lisch, großes Mahag. Küfett, ca. 3 Meter lang, Mahag. Ausziehtisch, Mahag. Spiegel m. Trumeau, Mahag. Dipl. Schreidtich, Mahag. Spiegel m. Trumeau, Mahag. Dipl. Schreidtich, Nahag. D. Schreidtich, Eichen Bücherregal, großer dreiteiliger Auße. Aleiders und Wäsichestant, antil. eingel. Schreiddiro mit Echrantansstat, antil. eingel. Schreiddiro mit Echrantansstat, antil. eingel. Schreiddiro mit Echrantansstat, antil. eingel. Schreiders und andere Sessel, großer andgest. braumer Karninkonnenden, Eichen geschnihte Bant und 3 Stühle, Bosstergantinten, Sossa, Chaiselongues, Bester und andere Sessel, großer andgest. braumer Kar, Senetianer Lamin. u. Sosa-Spiegel, Benetianer Kerzen-Lüker, sehr seine Kamingarnitur, als: Uhr, zwei Basen und I Kandelaber, Sevred mit Malerei und Bronze, Band- und Standuhren, Kuns., Riph- und Ausstell, Borzellan, darumter Kehina, Japan, Küstenderg, Berlin eie., Gebrauchsdorzellan, Kristall, Glas, sehr gute Delgemälde, darumter Knaumer und sondere Kodrid, den, Kadrache, Kadlemangel, Obstetter, Ausbennübel, Sistvanne, Walchenangel, Obstetter, Ausbennübel, Sistvanne, Walchenangel, Obstetter, Kundelnungel, Gestehnendtel, Kadlemangel, Obstetter, Kundelnungel, Gestehnendtel, Kadlemangel, Obstetter, Kundelnungel, Geschause, Bescheideren des Katrachenungel, Obstetter, Kundelnungel, Geschause der Krtsteinellig meisteitend gegen Barzehlung.
Beschliche der Kadrachen der Katrachen der

Wilhelm Selfrich Enttionator u. beeibigter Taxator, Schwalbacher Str. 23.

# Bersteigerung

Am Samstag, den 13. Geptember d. 3. ormittags 11 Ahr beginnend, versteigere ich pusolge Auftrag in meinem Bersteigerungslofale

22 Neugasse 22

achstehend sehr gut erhaltene Gegenstände:

1 großes Bier-Büsett mit Ridel, Marmor und Porzellan-Platten,

1 großes Speise-Büsett mit Narmor und Kählichränken,

1 großes Iggarren-Büsett mit Chas.

1 großes Bigarren-Bufett mit Glas, 1 großer Glafer-Schrant mit Spiegel, 1 Glas Bavillon mit gefchliffenem Spiegelglas,

3 große eiferne Garberobeftanber

bffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung por Beginn. Friedrich Arämer

Autilonator und Taxator. Telephon 3870. Geschäftslofal: Reugasse 22, geöffnet won 9-12 unb 2-6 tibe.

von hervorragenden dinefifden u. japan. Runftgegenftanben aus Brivat-Belig

(in China u. Japan vom Eigentumer gefammelt)

### Wiontag, 15. Sept.

und folgende Tage, vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

# Friedrichstr.

(Friedrichshof)

eine Sammlung von weit über 1000 Rummern dinefifder und japanifder Runftgegenftanbe, als :

gefchnigte Brunt. Bitrinen, 2 Lad-Kommoben, 1 Tijd, Geffel, Gondeln, Gaulen, geschniste, gemalte und gestidte Wanddirme, Tischen, Stageren, Konfolen, feib. Bortieren und Riffen, 3 fehr gute Berfer Teppiche, 1 indifcher Teppich, ca. 3×4, Rajchmir-Bollteppiche; Brongen als: Topfe, Bajen und Figuren, 1 mertvolle japan. Borzellan-Bafe, 2 filb. Bowlen, filberne Nippgegenstänbe, Sahuma- u. Cloisonné-Basen, -Teller, -Töpfe u. -Jardinieren, Elfenbein-Figuren, gestidte, gemalte und eingelegte Bilber und Banbbretter, Borzellanvafen, Holzschnipereien, Perlvorhänge noch in Original-Badungen, Ladarbeiten, Laternen und viele hier nicht benannte Sachen ; fobann 1 Bentilator, 1 Grammophon mit 18 Blatten, I Spielbofe

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Besichtigung Camstag, ben 13. Cept., von 3-6 Uhr und Conntag, ben 14. Gept. cr., von 11-1 Uhr.

Raufauftrage werben gewiffenhaft ausgeführt.

### Georg Glüdlich

Taxator und beeidigter Auftionator. Geschäftslotal: Friedrichstr. 43. Tel. 3832. Sachverständiger f. antite u. moberne Kunft.

# Bekanntmachung.

Gamstag, den 13. Gept. 1919, vormittags 11 Uhr, versteigere ich gemäß § 373 &. G. B. für Rechnung besien, ben es angeht, im Gartenjaale des

Hotel Friedrichshof. 43 Friedrichftraße 43, Wiesbaden, zirta 5000 Meter 80 cm breiten Zephir,

zirka 19000 Meter 80 cm breiten Rohneffel

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung.

Bed.

Gerichtsvollgieber in Bicobaben, Rijeinganer Str. 9

Tur Damen bleichem Teint

Rose Pon-Pon (Reichert) Fl. Mk. 1.80.

Parlümerie Dette Michelsberg 6.

Rauchtabat vein. Rittelfanitt, isberierisch. Grob-t, lose u. 100-gr-Bat.

Rautabat Rolle 1 Dd., louf, absug. R. Bagner, Weitenbitrake 22, Bart. Seifen Angebet. Einige 100 Krio

Marj. Kernjeife a 5.50 b. Stud bon co

Badeseife nide von ca. 150 st 66 BB. ver Dod. obsug Abolifitathe 6, Laben.

Prima Fensterleder eingetroffen ! Sanitas - Drogerie

Junge D. Schäferhunde, Spaniels sowie Dackel sofort zu verkaufen.



A vendre: Bergers, alle-mands, petits et grands

Guilich, Wiesbaden, Rheinstrasse 60.

Klöheplage Flohwasser.

bonatenterzen iehlt Drogerie Lille, ihstraße 12. Tel. 2744

Holzwolle

Bei der Bekämplung der Tuberkulose, sowie bei Rheumatism Ischias, Kinder-, France- und Hautkrankheiten leiste

Bwei Boar neue hoch-elegante Schube, gelb u. fcmars (40—41), fcmal, an verfaufen bei ffinger, Bleichstrafte 15, din. 1 r., 6—8 Uhr. von Biesbaden noch Raing, fotvie im gangen befesten unb

Guche ein Bianino gegen bar zu faufen. Fel. Bophie Braun, Walram-iraße 4. Speise:

zimmer

mit Lederftühlen u. mob. Lüfter preism. abzugeben Beftenbitraße 20, 1.

Rened mobern. Eggimmer besteh aus: Büsett, Auszichtisch u. 4 Leberstüblen; 1- u. 2-tür. Kleiberschr., Damenschreibtisch, Betten, Küchenschr. u. v. mehr alles sehr bill. abzug. Echwarz, Walramstr. 5

Fait n. nugb. pol. Bertito Ausgiehtifch, 5 Robeftühle, Ausziehtich, 5 Rohrstühle, 1 Mohrise und Liegekuhl, Rusb.-Spieg., 2 Blüschlofas, wie neu, Schreibtisch, Kush. mit Aussau. Schränlichen, 1 Diplomaten. Schränlichen, 1 Diplomaten. Schreibtisch, prima Stild, 2 Daunenbed-betten m. Lissen, 2tür. lad. Aleiberschränke, 1 Kranten-jahrstuhl billig z. verl. Peter, Dermannstr. 17, B. u. 3. St.

Fost neues nußb. lichl.
Schlafzimmer
m. bazu past. 2tür. nußb.
pol. Schrant, Rachttisch u. Baichtisch m. weißer Rar-morplatte billig 3. verf. **Beter**, Hermannstr. 17, B. u. 3. St Demannst. 17, P. u. 3. St. Reve Küch, Einrichtungen, Warstot, Itär. Schrönke, Zinken-Ticke, Sintmer- u. Küchen-Ticke, Sintmer- u. Küchen-Ticke, Sintmer- u. Küchen-Ticke, Stuben, Stongole, eif. Kinderbett unt Watrabe, gutes Kederbett u. Kissen, Regulateure bill. an verf. Bogier, Müchermas 4, Laden.

Fahrrad

20/2 Oxhoft frisch geleert, 1 Biertelstud, 1 Ohn u. 6 Settol. zu vf. bei Beter, Bermannstr. 17, Bart. u. 8. Siod.

Befferer Anana (mittl. Ria.) für Kriego-inbaliden bon Serricast au faufen gesucht. Off. u. G. 569 an d Rachl. Berl. Ausgefämmte Hart.

Karkitrafie 2, Bart.

10 Manbol. u. Gifarren i Berein, Biolimen u. alle Orcheiter-Anfir. I. Seibel, Ashnitr. 34. Tel. 3263.

Novi egale Betten.
Waichforn. mit Spicgel, Parkichforn. mit Spicgel, Parkichforn. Mit Spicgel, Parkich Bertifo, Spieg., Ruikh. Charifelongue gu fangen vel. Poolifarte gen.
Schromun. Revoltrahe 28. Gefretär u. Chaifelongue A. fauf. gel. Off. an Frau Meifer, Bellmunbftr. 53, B.

Untite Möbel, Borzellane, Gemälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Juwelen gu hohen Breifen au taufen gefucht Luftig.

Büfett 10 Schreibtisch ober Serren-aiumer au fausen geincht. Meier Ablerftrafte 53.
Stühle, wenn auch deiett, au fauf. defucht. Meier, Abser-strafte 53.

Auto-Del

bidflüffig, auch in fleinen Mena. lauft Selmiläbter. Göbenftraße 19.
Schön möbl. Zimmer, mit ob. ebne bolle Berpfl., in rub. Lape von Douer-mieterin gesucht. Off. u. R. 585 an den Tagbi. Bl.

Al haushaltungsteller Rähe Langgaife, Webergaife gejucht.

Botenfuhrwert

Kreuznacher Mutterlaugenbäder

hervorragende Dieuste.

Städtische Salinen-Verwaltung, Bad Kreurnach

T. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßnandlung

Carl Lubwig, Mittelftr. 3 Telephon 1710.

Gebild, intellia. Dame, ond, supedend, wird als Empfangsdame

für mein Atelier pefucht. Elnain. Wilhelmitrake 52.

Gebildetes Fräulein, welches mit der Kramfen-pfiege einos bertr. ift, zur fürz. Bertr. des jedig. für m. leid. Kind v. 15 J. gef, Bagenfiederür. 4, B., 9-11

Buverl. Bflegerin, finderlieb, für Säugling gefuckt. Off. in Bengnis-abfar. u. D. 566 X.BL

Eine tuchtige Aucheichlieberin iofort gefucht.

Palajt-Ostel, Kransplat, Biesbaben. Ruberl, Monatom, act. bon 8—10 Uhr Rhein-firaße 109. 3 Zu forecken bis 10 u. 1—4 Uor.

gefucht. 3atob Sottfrich Mechanifer, Grabenftr. 26 Geldtäschchen

am Babnbof Dobbeim ver-loren. Abaua genen Bel. Rübesbeimer Str. 1.3. Denbenftraße berloren, Bischen Belohnung aband.
Denbenftraße berloren, Giegen Belohnung aband.

Berloren

Milliederhalter (Oldunia) a. b. B. Dobb. Str., Karl itraße. Abeinitz., Kailer-Friedr.-Ra., Kidesheimer Straße. Abein geg gibe Bel. Bismardring 19, 1 r.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Statt Karten!

Die Geburt einer gesunden

Tochter

seigen hocherfreut an

Vereinssekretär Fehrholz a Frau.

Statt Karten.

Ottilie Fischer Hans Gies Derlobte.

Wiesbaden

11. Sept. 1919. Rauenthat L. Rho.

Ohre Dermählung zeigen on

Anton Joth Antoni Joth

geb. Zmerenz.

Arad in Ungarn.

Wiesbaden, 11, 9, 19,

Todes-Unzeige.

heute früh entschlief sanft nach langerem Beiben unser lieber Ontel und Better

herr heinrich Wilhelm Zingel

im 77. Lebensjahre. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: 3. Ravaleff.

Robenhagen, Wiedbaben, ben 10. Gept. 1919.

Die Beisegung findet Samstag, den 13. September, morgens 103/2, Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Verwandten und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

frau Therese Brech, geb. Knoll

nach langem, schwerem Leiden infolge Schlaganfalls dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Ch. Brech Mariechen Brech Arthur Brech. Albert Brech

Wiesbaden, den 11. Sept. 1919. Schwalbacher Str. 59. Die Beerdigung findet Samstag, den 13. Septbr., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

### Kurhaus Wiesbaden.

\*\*\*\*\*\*

Freitag, den 12. September 1919, ab 8 Uhr abends, im Kurgarten:

## Großer Illuminations-Abend.

Doppel-Konzerti Stadt. Kurorchester. Wiesbadener Musikverein. Leuchtfontane. :-: Scheinwerfer.

Tagesfestkarte für Nichtabonnenten 5 Mk. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber 3 Mk., mit der Abonnements-oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 7 Uhr abends zu lösen.

L'entrée pour les officiers 5 Mk., les soldats 3 Mk.

Abonnements- u. Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-gartens nur bis 6½. Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnementskonzert.

Städtische Kurverwaltung.

# /olksunterhaltungs - Abende

····

Leitung: Gustav Jacoby.

Montag, den 15. September 1919, abends 81/4 Uhr, im großen Saale des Zivilkasinos, Friedrichstr. 22:

### **L** Kammerabend HANS OLDEN

Ernsies und Heiteres aus eigenen Werken.

Eintrittskarten zu den Kammerabenden zu Mk. 0.75, Eintritiskarten zu den Kammerabenden zu akt. 0.75, Mk. 1.50, Mk. 2.20 sind zu haben: Mittwoch, den 16. Sept., ohne Vorverkaufsgebühr bei Blumenthal & Co.; Theaterbureau L. Engel, Wilhelmstraße; Musikalienhandlungen Frz. Schellenberg, Kirchgasse; A. Stöppler, Rheinstraße; Reisebureau L. Rettenmayer, Kais.-Friedr.-Platz 2. Ab Donnerstag 20 bez. 10 Pf. Vorverkaufsgebühr in den Vorverkaufsstellen.

### Café-Restaurant Ritter

Unter den Eldien.

Taglich:

### Mittags-u. Abend-Konzert.

Süßer Apfelmost.



Friedens:Bier läuft den ganzen Tag!

5 Grabenstraße 5.

Nach Einsendung von 300 Mk. sende ich Ihnen: 5 Pfd. Puddingpulver mit 50 %, Zucker 5 " prima Speck (Auslandsware) 5 " braune Bohnen

grüne Erbsen prima gebrannten Kaffee " Java-Tee holländischen Kakao.

Nach naher zu treffenden Bedingungen liefere auch Lebensmittel waggonweise. Briefe und Geldsendungen an

. A. Bruin, Exporteur van levensmiddeln, Geest o. Alkmaar (Holland).

Ia echtes amerikanisches

### Fußboden-Öl

weingelb,

Nur zu haben bei

August Rörig & Cie.

Farben-, Lack- und Kittfabrik Detail-Verkauf Marktstraße 6. Telephon 2500.

Lognac

Drogerie Machenheimer Ecke Bismarckring u. Dotzh. Str.

**Gunlight**-Seife

neu eingetroffen! Drogerie Bille Moripftr. 12. Tel.2744

# Versandkisten

(Munitionstiften) mit wofferdichten Einfahen, solibe Ausfahrung, nen, and erfter Hand

billigft abzugeben.
Gilangebote unter A. M. 215 an Rudolf Moffe, F112

Ceriamefelleffe met. 2.50, ift wieder gu haben in der Drogerie

Frisch eingetroffen:

Rürbis III

Städt. Marktstand

Ein Waggon

eingetroffen!

Kanadische Keks, vorzüglich in Qualit., in verschied. Sorten, großes Paket Mk. 4.—, kleineres Paket Mk. 3.—,

Huntley & Palmers-Keks 1/s Paket Mk. 0.90.

Außerdem: Lefèvre-Utile "Lu-Tu"

1/3-Pfund-Paket Mk. 3.—. "Xox", Teegebäck, Paket Mk. 2.— Wiederverkäufer Souderpreis.

Bahnhofstraße. Langgasse. Moritzstraße.

### Vertretung!

Größere, sehr kapitalkräftige Firma der Fett-, Fleisch- u. Viehbranche, bestens eingeführt bei Kommunen und Lieferungs-Verbänden, würde noch einige Vertretungen nur erster ausländischer Häuser obiger Branche für Deutschland übernehmen.

Allererste Referenzen vorhanden. Offerten an Traege & Selle, Magdeburg, Viehhof.

n Frisch vom Fang 🚥

in allerfeinfter Qualitat empfehle : Brachtvolle holland. Angelichellfifche

in verichiebenen Größen.

la Rabeljau, gs. Fiich, ohne Ropf u. im Ausschn. If. Meriand :: Echollen :: Steinbutte :: Seezungen Seilbutte, Blaufelden, Bachforellen Große Andwahl belifater

Andmarinaden, Räuderinge, Zudtomerven

Berichiebene Sorten Calgheringe, als: Riefen-Bollheringe St. 75 Bf., Dhb. Wil. 8.75 Reue Holl, Bollheringe "70 " " 8.25 Holl. Matjesheringe "70 " " 8.25

Großabnehmern u. Biebervertäufern in Originaltonnen gu Borgugspreifen !

### Zijdhaus Johann Wolfer 12 Ellenbogengaffe 12

Gegranbet 1886. Zerniprecher 453 \*\* Beachten Sie im eig. Intereffe meine Schaufenfter.

### Pelze aller Art

werben umgearbeitet, gereinigt und gefüttert. Allrichnerei Stern, Michelsberg 28. Tel. 1547.

## Flurftänder u. Damenschreibtische

Menershäufer & Rübfamen, Möbelfabrit Luifenftrage 17. Telephon 1998.

Ilefert frei ins Haus

D. Gail IDINE., — Telephon St. —

Damentaiden, Portemonnales, Brief-und Zigarrentaiden empfichtt

Georg Mayer, Riehlstraße 9, Part. Shoto-Upp., Grammophone große Rinos, eleftr. Apparate, Motore, sowie goldene Uhren und Brillanten lauft

Bimmermann, Beberg. 25. Tel. 3253

erhält berjenige, ber ber Kriminalpolizei, Zimmer 18, zweddienl. Mitteilg. über ben Berbleib ber am 3. b. M. aus einem Laben in ber Langgaffe gestohl. 2 Orienteppiche machen tann, sobaß man ben Dieb habhaft wird und die Teppiche zurückerstattet werden.

---Von der Reise zurück

Badeseife Toiletteseife Wasehlappen

in größter Auswahl.

Dette Michelsberg

amstag, 13, 9, abds, 7 Uhr discher Hot, gasse. Vergnügungs-Palast.



Vergnügungs - Palast Gross - Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Abt. Cabaret. Allabendlich:

Auftreten 10 erstkl. Künstlerinnen und lanz.

Gute Küche. ff. Weine.

Solange Vorrat jeden Posten: la Vollmilch sterilisiert, ohne Zucker

la Vollmilch

kondensiert, mit Zucker la Sahneschichtkäse und Kochkäse. la franz. Dauerwurst

Salamı usw. Aprikosen-Konfitür

Dose Mk. 2.85 Schokolade Kakao, Tee

Karl Berneckei Saalgasse 38 und Faulbrunnenstr. 11. Tel. 701.

Damenbinden brima Battefüllune Mulbaue empfiehlt & Recht Tannubitr. 2

Eisenlikör

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit, einschließlich Kassenpraxis, wiede aufgenommen.

Dr. Hasselmann Langgasse 1. Eingang Marktstrasse.

Sprechstunden 8-9 21/2-31/2 Fernsprecher 5995.

Sonntage

abi

füc bel hii Rii Po

pet

Ein

Sp

hal

pri

un

öif

per

un

ein

hir and ich me oh fål

Be hu ho

Ci

# Von der Reise zurück!

(früher Hof-Dentist Krane) Wilhelmstraße 20. Sprechstunden 10-4. - Telephon 3249.

### Anmeldung

zum evangelischen Konfirmanden - Unterricht,

Die Anmeldungen zum Konfirmanden-Unterricht durch die Eltern und Vormünder der Kinder nehmen durch die Eltern uud Vormunder der Kinder nehmen die Pfarrer vom 15. bis 21. September d. Janentgegen. Man bittet den Tausschein oder das Familienbuch mitzubringen. Die Markt-, Ring- und Luthergemeinde sind in Bezirke eingeleilt, deren Begrenzung bekannt ist. In der Bergkirchengemeinde ist die Ordnung getroffen, daß für die im Januar bis Marz geborenen Kinder Dekan D. Veesenmeyer, für die im April bis Juni Geborenen Pfarrer Grein, für die im Juli bis September Geborenen Pfarrer Diehl und für die im Oktober bis Dezember Geborenen Pfarrer Weinshelmer zuständig sind. Doch sind nach wie vor die Gemeindeglieder in der freien Wahl ihres Seelsorgers für ihre Kinder nicht beschränkt, soweit die betreffenden Geistlichen in der Lage sind, solche Anmeldungen anzunehmen. Der Lage sind, solche Anmeldungen anzunehmen. Der Unterricht beginnt für die Mädchen am 14. Oktober, für die Knaben am 16. Oktober.

Wieshaden, 10. September 1919. Die Pfarrer der vier evang. Gemeinden Wiesbadens.

Mast: Enten on 8-12 Mt.

ichw. Suhner von 10—15 Mt., Suhner-ragont, Frankenftr. 26, 1. St., Fran Petri.

Täglich

Phil. Hölzer, litb. u. Geftügethandlung Grabenitt. 8. Tel. 300.

uomna u Billige Blutwurft, Bfd. 1.80 Mt. nur Greitag u. Cametag. Hugo Refler

größerer Boften eingetroffen.

Bellmunbfrage 22.

ற்ற. அற்பம்பு Bermanuftrage 18.

Celluloid-Paghillen Carl 3. Bang, Bleichftr.35.

Englische ulyul ollol Überseeische auchtabake liefert preiswert nur an Wiederverkäufer

Großhandels-Zenfrale Wiesbadener Zigarrenhändier Bahnhofstraße 8 Eingang im Hof.

Remy-Stärke 1 Pfund 10 & 10 Pfund 95 & Drog. A. Jünke



Imprägnierte, seidene Damen - Mäntel sowie imprägnierte Herren - Mäntel bester Qualität u. billigsten Preisen vorratig. 760 vorratig.

P. A. Stoss Nacht.

Taunusstraße 2. Telephon 227 u. 6527.

Jrrigatorsehlaneh beste Friedensware 1 Meter 4 &

Drog. A. Jünke K.-Fr.-Ring 30 Tel. 6530



febr preismert Mobelhaus Bundahl, 4 Berenftrake 4.

Leim

in Tafeln, vorz. Quafität, neu eingetroffen. Progerte Litie, Moripfir. 12. Tel. 2744

Parkett-Wachs beste Qualitat Dosen zu 4, 6 u. 7.50 s

Drog. A. Jünke K.-Fr.-Ring 30 Tel. 6530 ein vorzüglich bewahrtes au-regendes Mittel bei Schwache-

zustanden jeder Art. Alleinver-kauf per Flasche 5.- Mk. 1053

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

e:

Tu tid tid bic tait bie fen ber Tia